

## **Jahrgangsstufe 5 (Regelunterricht)**

Der Leitgedanke des Musikunterrichtes in den Jahrgangsstufen 5 und 6 liegt darin, die Musikpraxis mit der elementaren Musiklehre (Theorie) zu verknüpfen. Musik soll für die Schülerinnen und Schüler durch das eigene Tun erlebbar gemacht werden, gezielte Übungen und Methoden fördern und aktivieren das Hören und Verstehen von Melodien und Rhythmen. Dieser musikpraktische Ansatz schließt das Singen und das Flötenspielen ein. Wichtig ist dabei auch die Arbeit in der Gruppe: Das gemeinsame Musizieren bereitet Freude. In der Gruppe erzielte Fortschritte motivieren den Einzelnen und fördern den Teamgeist.

Am Ende der Jahrgangsstufe 5 sollen die Schülerinnen und Schüler sauber einstimmig singen können. Sie sollen die Solmisationssilben als Hilfestellung zum sauberen Singen und differenzierten Hören verinnerlicht haben. Sie sollen leichte Rhythmen erfassen, musizieren und aufschreiben können. Dazu sollen sie die Rhythmussilben benutzen. Auf der Flöte sollen sie einfache Lieder in der Gruppe und auch einzeln spielen können. Sie sollen gelernt haben, auf welche Weise man sinnvoll übt und wie man das geübte Ergebnis sicher vorträgt. Die Schülerinnen und Schüler sollen erfahren haben, dass das Musizieren in der Gruppe Freude bereitet und dass Üben die Klangqualität verbessert, was von allen Beteiligten als positiv erlebt werden kann.

Musik wird in der Jahrgangsstufe 5 im Regelunterricht zweistündig unterrichtet.

1. Instrumentenkunde zum Kennen lernen der Instrumente, Instrumentengruppen, der Klänge und Funktionsweisen. Gleichzeitig sollen Kinder, die noch kein Instrument spielen motiviert werden, ein Blasinstrument zu erlernen (Interesse und Eignung)

Fachschaft: Erstellen einer Übungs - CD mit Beispielen und Zusammenstellen von Filmmaterial aus youtube.

2. Solmisation in Dur erlernen und verinnerlichen (Gesangsniveau 1 – 6)
  - Intervalle von do aus hören und singen:
    - do – do
    - do – re
    - do – mi
    - do – fa
    - do – so
    - do – la
    - do – ti
    - do – do´
  - Die Bezeichnungen für die Intervalle (Prime, Sekunde...) werden eingeführt.
3. Rhythmussilben zur Erarbeitung unterschiedlicher Rhythmen (Rhythmusniveau 1-3). Rhythmusdiktate einbauen zum Festigen.
4. Einfache Melodien hören, aufschreiben und von der Hand singen.
5. Flöte  
Der Unterricht an der Flöte wird parallel zum Erlernen des Singens erteilt.
  - Schwerpunkt: einstimmige Stücke
  - Auch das Blattspielen wird geübt
  - Regelmäßiges Vorspielen vor der Gruppe

6. Singen von Liedern: Schwerpunkt liegt bei einstimmigen Liedern.  
Unverbindliche Ideen: Mein kleiner grüner Kaktus, Sascha, Der Hahn ist tot,  
Kokaburra, Dr. Eisenbart
7. Unverbindlich: 2 Komponistenporträts zum Kennen lernen von Leben und Werk:  
Bach und Mozart

**In besonderen Situationen ist es möglich, Inhalte in die Jahrgangsstufe 6 zu schieben.**

**Die Musikklassen der gleichen Leiste treten im Sommerkonzert mit 2 –3 Lieder auf (Flöten ist auch möglich).**

## **Jahrgangsstufe 6 (Regelunterricht)**

Der Leitgedanke, der die musikalische Praxis in den Mittelpunkt des Unterrichts stellt, gilt auch für die Jahrgangsstufe 6.

Am Ende der Klasse 6 sollen die Schülerinnen und Schüler sauber einstimmige und zweistimmige Lieder singen können. Die Solmisations- und die Rhythmusübungen sollen soweit verinnerlicht sein, dass in höheren Jahrgangsstufen darauf zurückgegriffen werden kann. Diese Methode soll das innere Ohr der Schülerinnen und Schüler gefördert haben, sodass Melodie- und Rhythmusdiktate erarbeitet werden können. Die musikalische Vorstellung soll soweit ausgeprägt sein, dass die Elementarlehre (Tonabstände, Tonleitern...) nicht nur rational verstanden ist, sondern auch mit dem Ohr nachvollzogen werden kann. Die Flöte wird im Normalfall nach dem ersten Halbjahr abgelegt. Zu diesem Zeitpunkt sollen die Schülerinnen und Schüler in der Lage sein anspruchsvollere Stücke in der Gruppe und einzeln spielen zu können. Zweistimmige Stücke sollen sicher vorgetragen werden und die Blattspielfähigkeiten sollen gegenüber der 5. Klasse intensiviert worden sein.

Musik wird in der Jahrgangsstufe 6 im Regelunterricht einstündig unterrichtet.

1. Flöte
  - Im 1. Halbjahr ist der Flötenunterricht verbindlich, im 2. Halbjahr optional
  - Die einstimmigen Stücke werden anspruchsvoller (Tonumfang, Tonarten, Rhythmen)
  - Zweistimmige Stücke kommen hinzu
  - Blattspielen weiter üben
  - Regelmäßiges Vortragen vor der Gruppe
2. Solmisation: Fortführung bis Moll (Gesangslevel 7 –12)
  - Festigen der Intervalle von do bis do´.
  - Dur-Tonleiter singen und hören
  - Natürliche Moll-Tonleiter singen und hören
3. Rhythmuslevel 4 und 5 erarbeiten
4. Komplexere Melodien hören, aufschreiben und von der Hand singen.
5. Einstieg in die Mehrstimmigkeit mit Hilfe der Solmisation.
6. Singen: einstimmige Lieder, neu: zwei /bzw. dreistimmige Lieder  
Halten der eigenen Stimme, Hören der anderen Stimme(n),  
Entwicklung eines Harmoniegefühls durch das eigene Tun.
7. Unverbindlich: 2 Komponistenporträts zum Kennen lernen von Leben und Werk  
Beethoven und Schubert

**Die Lieder des Gesangsklassenheftes sind reserviert für den Unterricht in den Regelklassen.**

**Die Musikklassen der gleichen Leiste treten im Sommerkonzert gemeinsam auf.**

## **Jahrgangsstufe 7 (Regelunterricht)**

1. Partiturlkunde

2. Bassschlüssel

3. Programmmusik

Aus dem folgenden Pool können 2-3 Werke frei gewählt werden:

Zauberlehrling, Moldau, Steppenskizze aus Mittelasien, Bilder einer Ausstellung,  
Eisengießerei von Mossolow, Pacific 231.

**Diese Werke sind für die Jahrgangsstufe 7 reserviert und sollen in 5 und 6 nicht behandelt werden.**

4. Formenlehre: Wiederholung – Variation – Kontrast (Werkbetrachtung und Praxis)

5. Gehörbildung: a) Melodiediktate in Dur und Moll (Solmisationssilben)

b) Intervalle hören ( in Dur: von do aus und Moll: von la aus)

6. Songs in Pop und Rock

## **Jahrgangsstufe 9 (Regelunterricht)**

Kompetenzbereiche/Bildungsstandards:

- Musik machen: siehe „Lieder als Ausdruck menschlicher Erfahrung“, „Oper“
- Musik hören: siehe „Oper/Musiktheater“, „Musik als Spiegel ihrer Zeit“
- Musikkultur erschließen: „Besuch eines Musiktheaters“, Mitwirken in Schulkonzerten

Inhalte/Themen:

1. a) Wiederholung der Elementarlehre: Violinschlüssel, Bassschlüssel, Intervalle in der Feinbestimmung, Tonleitern in Dur und natürlich Moll, Dreiklänge und ihre Umkehrungen  
b) Gehörbildung: Schwerpunkt Rhythmus, einfache Melodien
2. Lieder Als Ausdruck menschlicher Erfahrung:
  - Lieder hören, singen, evtl. begleiten
  - Musikalische Merkmale
  - Historischer und gesellschaftlicher Kontext
  - Zusammenhang von Inhalt, musikalischen Merkmalen, gesellschaftlicher Funktion und Wirkung
  - Mögliche Themenschwerpunkte: Liebesglück – Liebesschmerz, Tageszeiten – Jahreszeiten, Einsamkeit - Trauer
3. Musiktheater: z.B. Carmen, Don Giovanni oder eine Oper, die aktuell auf der Bühne zu sehen/hören ist.
  - Überblick über Personen, Inhalt und Handlung
  - Entstehung- und Wirkungsgeschichte
  - Gestaltungsweisen wie Arie und Rezitativ
  - Text-Musik-Verhältnis (musikalische Deutung des Textes)
  - Singen, Spielen, Inszenieren an exemplarischen Stellen
  - Verhältnis Musik – Darstellung (inszenierende Deutung der Musik)
  - Besuch eines Musiktheaters
4. Musik als Spiegel ihrer Zeit: Bezüge zwischen typischen Formen oder Gattungen und den Denkweisen und Zeitumständen ihrer Epochen am Beispiel je eines exemplarischen Werkes
  - Barock: Concerto grosso oder Fuge – absolutistisches Weltbild
  - Klassik: Sinfonie oder Sonate (Sonatenhauptsatzform) – Aufklärung
  - Romantik: Romantisches Klavierstück oder Klavierlied oder sinfonische Dichtung – Traum und Realität
  - Neue Musik: Neue musikalische Ordnungen im 20. Jahrhundert
  - Evtl. musizieren von Werkausschnitten oder Erarbeiten eines Werkes der vergleichbaren Form, wie zum Beispiel „Die Backfuge“

## ***Anschlussprofil der Jahrgangsstufe 9 in die gymnasiale Oberstufe***

Die aufgelisteten Kenntnisse und Fähigkeiten wurden in der Sekundarstufe I erworben.

### **Arbeitsbereich Musikpraxis**

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Gestalten mit Stimme                  | <ul style="list-style-type: none"><li>- ein Lied mitsingen</li><li>- einfachere Rhythmen nach Gehör und Noten reproduzieren (Klasse 5/6)</li><li>- einfachere Melodien nach Noten auf einem Instrument (Flöte oder Streichinstrument in Klasse 5 und 6) spielen, dabei Einsatz finden, Tempo halten, Pausen zählen</li></ul> |
| Gestalten durch Erfinden              | <ul style="list-style-type: none"><li>- Rhythmen, Melodien fortsetzen und erfinden (5/6)</li><li>- Wirkungsabsicht durch erfundene Musik ausdrücken</li></ul>  |
| Gestalten durch körperliche Umsetzung | <ul style="list-style-type: none"><li>- zu einer Musik angemessene Bewegungen ausführen</li><li>- Dirigierbewegungen ausführen</li></ul>   |

### **Arbeitsbereich Musik hören und betrachten**

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| Hören ohne Noten               | <ul style="list-style-type: none"><li>- längere Zeit einer Musik konzentriert zuhören</li><li>- rhythmische, melodische, harmonische, formale und klangliche Verläufe differenziert hören und beschreiben</li><li>- verschieden Hörweisen (emotional- assoziativ, analysierend – erfassend) anwenden</li></ul>   |
| Hören mit Noten                | <ul style="list-style-type: none"><li>- Notation (Einzelstimme, Klavierauszug, Partitur) mitlesen</li><li>- Gehörtes in Notation auffinden</li></ul>   |
| Satztechniken/Formen/Gattungen | <ul style="list-style-type: none"><li>- grundlegende Formprinzipien (Spannung/Entspannung, Wiederholung – Gegensatz, Motiv –Thema) kennen und wiedererkennen</li><li>- instrumentale Formen und Gattungen und deren wesentliche Merkmale kennen und wiedererkennen: Liedform, Menuett, Rondo, Variation, Sonatenhauptsatzform in Ansätzen</li><li>- vokale Formen und Gattungen und deren wesentliche Merkmale kennen und wiedererkennen: Spiritual/Gospel, Kanon, Song, Blues, Oper (Musical)</li></ul> |
| Musikgeschichte                | <ul style="list-style-type: none"><li>- Kenntnisse zu den Epochen Barock, Klassik, Romantik Neue Musik</li><li>- Kenntnisse exemplarischer Werke aus Barock, Klassik, Romantik, Neuer Musik</li><li>- Kenntnisse über bedeutende Komponisten aus Barock, Klassik, Romantik, Neuer Musik</li></ul>  |

- Musik als Ausdruck ihrer Zeit erkennen

Musik in Verbindung mit anderen  
Ausdrucksbereichen

- Musik in Beziehung zu Bildern und Sprache setzen

Musikalische Urteilsfähigkeit

- Musik sowohl emotional als auch sachlich begründet  
beurteilen

- Musikvorlieben anderer tolerieren